

# Wahlprogramm der CDU Dietzenbach zur Kommunalwahl am 06. März 2016

## *Dietzenbach kann mehr!*

### **Präambel:**

*Wer sein Ziel nicht kennt, wird den Weg dorthin nicht finden.*

Die Stadt Dietzenbach ist lebendig und lebenswert, bewegt sich zurzeit aber leider unterhalb ihrer Möglichkeiten. Städtische Potentiale werden nicht erkannt und gefördert. An entscheidenden Stellen fehlen Perspektiven und Konzepte. Unser Ziel ist, eine Strategie für Dietzenbach zu entwickeln, die dem Leistungsvermögen der Stadt angemessen Rechnung trägt.

Zudem muss das Profil der Stadt sowohl in der regionalen als auch in der überregionalen Wahrnehmung geschärft werden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gilt es ein Leitbild zu entwickeln, welches als Richtschnur für das Handeln in den kommenden Jahren dient.

Die CDU ist die letztverbliebene konservative Kraft in Dietzenbach. Als moderne Volkspartei stehen wir zu unseren christlich-sozialen, bürgerlichen und liberalen Wurzeln. Unsere Politik steht für eine sichere und zukunftsfähige Gesellschaft, in der die Menschen respektvoll und tolerant in Freiheit und Solidarität miteinander leben. Mit diesem Selbstverständnis möchten wir uns in den kommenden fünf Jahren den Herausforderungen vor Ort stellen und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Dietzenbachs, die Zukunft der Stadt gestalten. Denn Dietzenbach kann mehr!

### **Finanzen & Wirtschaft**

#### Mit Sorgfalt und Augenmaß haushalten

Nur durch einen soliden Haushalt können wir die Handlungsfähigkeit der Stadt erhalten. Aus diesem Grund tritt die CDU Dietzenbach weiterhin dafür ein, dass mit öffentlichen Mitteln sparsam und wirtschaftlich umgegangen sowie nachhaltig und vorausschauend gehaushaltet wird. Wir werden nicht alles finanzieren können, was wünschenswert ist. Nur das, was wir auch bezahlen können, sollten wir uns leisten. Haushalte ohne neue Schulden sind unser Ziel.

Wir wollen keine weiteren Steuererhöhungen, bis nicht alle Sparpotentiale ausgeschöpft sind. Die Bürgerinnen und Bürger wurden in den vergangenen Jahren finanziell überproportional belastet. Das muss ein Ende haben. Gebühren sind leistungsgerecht zu gestalten und Steuern müssen für den Bürger angemessen sein.

Gegen unseren Willen wurde in der letzten Wahlperiode die Grundsteuer B von 380 auf 600 Punkte erhöht. Der von der Mehrheit beschlossene Konsolidierungspfad sieht eine weitere

Erhöhung der Grundsteuer B auf 1200 Punkte in der kommenden Wahlperiode vor, sofern auf der Ausgabenseite nicht gespart wird. Insgesamt hat der Dietzenbacher Bürger die höchste Steuerlast im Kreis Offenbach zu tragen. Der städtische Haushalt sollte nicht alleine durch Mehreinnahmen saniert werden. Vielmehr hat die Konsolidierung des Haushalts auch durch eine sorgfältige Ausgabenpolitik zu erfolgen. Aus diesem Grund gilt es zur Haushaltsdisziplin zurückzukehren. Die Konsolidierung des städtischen Haushaltes ist kein Selbstzweck, sondern zwingende Voraussetzung, um die Handlungsfähigkeit Dietzenbachs heute und in Zukunft zu sichern. Wie in jedem privaten Haushalt muss auch die öffentliche Hand mit dem zur Verfügung stehenden Geld solide umgehen und Ausgaben konsequent begrenzen.

Deshalb wollen wir die bestehenden freiwilligen Aufgaben unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger überprüfen und Kernaufgaben sozialverträglich definieren:

- Die Möglichkeiten der modernen Informationsverarbeitung (E-Government) müssen ausgeschöpft und vorrangig die Nutzerfreundlichkeit für Bürger und Unternehmen sichergestellt werden.
- Das Stadtbussystem ist zu optimieren. Gleiches gilt für das Vergabewesen, welches verstärkt im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit ausgestaltet werden soll, um Bürokratie abzubauen und Kosten zu senken.
- Die städtischen Gremien sind zu verkleinern.
- Durch ein stärkeres Benchmarking gegenüber anderen Kommunen wollen wir die städtischen Potentiale herausarbeiten, um die Leistungsfähigkeit der Stadt zielgerecht zu stärken.

Gegenüber dem Land Hessen werden wir uns dafür einsetzen, dass die Stadt über das jetzige Maß hinaus finanziell unterstützt wird. Wenn das Land die Kommunen zur Wahrnehmung staatlicher Aufgaben verpflichtet, muss es auch einen Ausgleich für die entstehenden Mehrbelastungen vorsehen. Wer die Aufgabenverantwortung trägt, muss auch seiner Finanzverantwortung nachkommen! Wir stehen für eine streitbare Kommune - städtische Forderungen sind konstruktiv, konsequent und entschieden gegenüber den übergeordneten Ebenen durchzusetzen.

### Wirtschaft:

#### Wirtschaftskraft der Stadt konsequent fördern

Dietzenbach liegt inmitten einer der attraktivsten Metropolregionen Europas. Dieses Potential gilt es stärker zu nutzen und Dietzenbach professionell in Richtung eines attraktiven Wirtschaftsstandortes zu entwickeln.

In der vergangenen Wahlperiode haben große Unternehmen den Standort Dietzenbach verlassen. Der Weggang dieser Unternehmen ist nicht durch eine Fortsetzung der Erhöhung der Gewerbesteuer oder durch Reisen nach China zu kompensieren, sondern durch offensive Wirtschaftsanwerbung aus der Region. Um den Wirtschaftsstandort Dietzenbach voranzubringen, brauchen wir eine Wirtschaftsförderung, die nicht nur passiv abwartet, sondern aktiv auf Unternehmen zugeht und durch ein intensives Standortmarketing die Neuansiedlung von Handwerk, Handel und auch von internationalen Unternehmen in Dietzenbach vorantreibt. Der Bestand ist durch einen regelmäßigen, unbürokratischen und persönlichen Dialog mit den vor Ort ansässigen Unternehmen zu sichern.

Weiterhin wollen wir eine unternehmensfreundliche Stadtverwaltung: Die Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Verwaltung sind zu optimieren. Um einen maximalen Service für Unternehmen zu schaffen, ist ein Lotsenservice einzurichten. Die fachliche Expertise des Wirt-

schaftsrats und des Gewerbevereins ist bei der Akquisition von Unternehmen und der Ansiedlung von Gewerbe einzusetzen.

Ein besonderes Augenmerk der Wirtschaftsförderung muss dem eigentlichen Herz unserer Stadt gelten - unserer Altstadt! Das Angebot an Einzelhandel und Gastronomie muss erhalten und ausgebaut werden. Der örtliche Mittelstand ist als Motor für Arbeitsplätze in Dietzenbach zu unterstützen. Weiterhin werden wir uns auch für Existenzgründungen einsetzen, insbesondere neue Geschäftsideen (sog. Start-up-Unternehmen) fördern, um Innovation und Fortschritt in Dietzenbach auszubauen. Zu diesem Zweck machen wir uns auch für die Erstellung eines Konzepts für ein Gründerzentrum stark.

Die wirtschaftliche Entwicklung einer Stadt hängt in hohem Maße auch von einer leistungsfähigen Breitbandversorgung ab. Flächendeckende und schnelle Internetzugänge sind der entscheidende Standortfaktor der Zukunft. Schnelle Netzzugänge sichern nicht nur bestehende Arbeitsplätze, sondern ermöglichen auch die Ansiedlung neuer Unternehmen. Aus diesem Grund ist ein flächendeckendes Breitbandnetz mit mindestens 50 Mbit/s unerlässlich.

Mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung in den Kommunen und dem damit einhergehenden Nutzen für Bürger sowie Besucher einer Stadt, setzen wir uns zudem für die Errichtung frei zugänglicher WLAN-Hotspots an zentralen örtlichen Stellen, wie am Stadtbrunnen oder dem Europaplatz, ein.

## **Soziales & Integration**

### Integration ja, aber nicht unter Aufgabe unseres Wertesystems

Die Flüchtlingssituation stellt uns vor große Herausforderungen. Wir stehen für eine humane Flüchtlingspolitik und konkrete Hilfe für verfolgte, in Not geratene Menschen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Dietzenbachs Aufnahmekapazitäten sind begrenzt. Deshalb erwarten wir von den übergeordneten Ebenen, dass die Flüchtlingsströme geordnet und beschränkt werden. Dauerhaft können wir Solidarität nur leisten, wenn Missbrauch des Asylrechts verhindert wird und klare Regeln eingehalten werden. Wer sich seinen Pflichten entzieht oder straffällig wird, muss mit Sanktionen und Folgen für seinen Aufenthaltsstatus und seine Leistungsansprüche rechnen.

Alle Räumlichkeiten, die für vereins-, kulturelle und sportliche Zwecke errichtet wurden und derzeit zur Unterbringung von Flüchtlingen in Anspruch genommen werden, sind schnellstmöglich dem gewidmeten Zweck zurückzuführen.

Die geplante spätere Umnutzung von neu erworbenen und gebauten Sammelunterkünften als regionale Obdachlosenzentren – wie aktuell politisch diskutiert – lehnen wir entschieden ab!

Wir werden keine Parallelgesellschaften dulden. Sie gefährden Integration und friedliches Miteinander. Das Erlernen der deutschen Sprache, die Anerkennung unseres Wertesystems auf einem christlich-abendländischem Fundament und die Bereitschaft zur Integration in eine offene, pluralistische Gesellschaft sind unverzichtbare Voraussetzungen für ein Zusammenleben in Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit. Wer bei uns bleiben will, muss vorbehaltlos hinter dem Geist und den konkreten Vorgaben des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland stehen. Das gilt insbesondere für die Achtung der Menschenwürde und die Gleichheit von Mann und Frau. Das Bewusstsein für Recht und Unrecht, die Vermittlung der

Werte unserer Rechts- und Gesellschaftsordnung in Familie und Schule, die Bereitschaft zur Mitverantwortung müssen in der Gesellschaft ihren festen Platz behalten.

### Sozialen Zusammenhalt fördern, in Bildung investieren und die Verantwortungsgemeinschaft stärken

Wir stehen für eine Politik, die unsere Gesellschaft sicher, stark und zukunftsfähig macht und welche die Balance zwischen der Verantwortung des Einzelnen und der Solidarität Aller hält - eine moderne Politik auf Grundlage unserer christlich-abendländischen Wurzeln, eine Politik mit klarem Kurs.

Qualitativ hochwertige und verlässliche Betreuung, individuelle Förderung und Bildung setzen den Grundstein für die persönliche und berufliche Entwicklung des Einzelnen. Nur so haben wir die Chance, Stärken zu erkennen und Fähigkeiten bestmöglich zu entwickeln. Aus diesem Grund wollen wir den Ausbau der Bildungsarbeit unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt weiter vorantreiben. Das Augenmerk der Stadt ist dabei besonders auf die Entwicklung der Sprachkompetenz zu richten. Jeder, der in Dietzenbach lebt, muss der deutschen Sprache mächtig sein.

Um auf die veränderten Bedürfnisse von Familien zu reagieren und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu stärken, setzen wir uns für den Ausbau von Krippenplätzen und der Ganztagsbetreuung in den Schulen sowie den Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ein. In freier Trägerschaft befindliche Kindertageseinrichtungen und Schulen wollen wir unterstützen und stärken. Wir setzen uns zudem für die Ansiedelung einer Berufsschule und fachlich spezialisierter Akademien ein.

Bei allen Einrichtungen und Serviceleistungen für die unterschiedlichen Altersgruppen ist ein für die Bürgerinnen und Bürger akzeptables Maß an Qualität zu erhalten oder zu verbessern.

Gerade im wohlverdienten Ruhestand möchte man Dietzenbach als idealen Lebensraum wahrnehmen. Deshalb wollen wir die Barrierefreiheit fördern und verbessern sowie das Netz von Pflege- und Unterstützungsleistungen ausbauen. Durch den Erhalt der städtischen Buslinie wollen wir die Mobilität der Dietzenbacher Senioren sichern. Verbände, wie z.B. die Seniorenhilfe Dietzenbach oder der Seniorenbeirat, welche die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger vertreten, gilt es nach besten Kräften zu unterstützen und einzubeziehen.

## **Sicherheit & Ordnung**

### Sicherheit und Ordnung als Grundlage des Wohlbefindens in der Stadt.

Sicherheit und Ordnung in Dietzenbach hat für uns höchste Priorität!

Wir alle möchten uns in unserer Stadt wohlfühlen und gerne in Dietzenbach leben. Aus diesem Grund müssen der öffentliche Raum und das persönliche Lebensumfeld sicher sein und als solches empfunden werden. Dies bedeutet auch, dass wir der Verwahrlosung öffentlicher Plätze und Straßen, insbesondere des Europaplatzes, entgegenzutreten müssen. Die Gefahrenabwehrverordnung einschließlich des Bußgeldkatalogs der Kreisstadt Dietzenbach ist konsequent umzusetzen. Bei Störung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung sind Aufenthaltsverbote und Platzverweise gezielt auszusprechen. Spielhallen, Wettbüros und ähnliche Einrichtungen müssen auf ihren ordnungsgemäßen Betrieb systematisch überprüft werden.

Zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger können oftmals auch vermeintlich „kleine“ Maßnahmen große Wirkung erzielen: die Verbesserung der Beleuchtungssituation in Straßenzügen, an Plätzen oder Bushaltestellen, die Errichtung von Fußgängerüberwegen oder andere Maßnahmen im Straßenverkehr zur Steigerung der Verkehrssicherheit, eine vernünftige Wohnungs- und Städtebaupolitik oder das mutige Werben für mehr Zivilcourage im Alltag. Dafür setzen wir uns ein.

Wir wollen die Sauberkeit und das öffentliche Erscheinungsbild der Stadt verbessern. Aus diesem Grunde ist Müllvermeidung unabdingbar, aber auch Sammelaktionen und wachsaames Verhalten der Bürgerinnen und Bürger sind zu fördern. Sauberkeit ist nicht nur eine Visitenkarte unserer Heimatstadt, sondern auch Ausdruck von Achtsamkeit und Respekt in unserer Gesellschaft.

Wir fordern eine Verstärkung der Polizei, die sichtbar vor Ort Präsenz zeigt, modern ausgestattet ist und im Kampf gegen Kriminalität schnell und effizient arbeitet. Zudem sind die freien Stellen der Stadtpolizei zügig zu besetzen.

Der von der CDU durchgesetzte Ausbau der Videoüberwachung und der Einsatz freiwilliger Polizeihelfer haben zur Reduzierung der Kriminalität beigetragen und sollen auch in Zukunft unsere Stadt sicherer machen. Diese Instrumente gilt es kontinuierlich weiterzuentwickeln!

Extremismus - gleich ob von rechts oder links, ob von Islamisten, Antisemiten oder anderen Fanatikern - hat bei uns keinen Platz. Das Abspalten von Gruppierungen und Gemeinschaften aus ideologischen Gründen muss im Sinne der Dietzenbacher Bürgerschaft verhindert und bestehende Parallelgesellschaften zur Vorbeugung von religiösem Extremismus aufgelöst werden. Toleranz ja, aber nicht für Extremisten und jene, die glauben, das Grundgesetz nicht beachten zu müssen. Die Grundsätze unseres Rechtsstaates sind nicht verhandelbar!

Zu einer modernen Sicherheitsarchitektur gehören unabdingbar auch die freiwillige Feuerwehr sowie die Rettungskräfte. Wir setzen uns dafür ein, dass die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr und Rettungskräfte in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen und angemessen gewürdigt wird. Auf diese ehrenamtliche Leistung sind wir stolz. Deshalb wollen wir die Nachwuchsarbeit gezielt fördern und unterstützen. Die Feuerwehr ist in der Weise auszustatten und fortzubilden, dass ihre Einsatzfähigkeit nachhaltig gesichert wird.

## **Stadtentwicklung, Bauen & Infrastruktur**

### Dietzenbach attraktiv entwickeln und gestalten

Die CDU setzt sich entschieden für eine starke Mittelschicht in Dietzenbach ein. Dabei gilt es die Lage der Stadt inmitten der Metropolregion Rhein-Main zu nutzen, um den Zuzug von Neubürgern zu erhöhen. Dieses Ziel lässt sich nicht dadurch erreichen, dass der soziale Wohnungsbau ausgeweitet wird. Die Bebauung in Dietzenbach muss qualitativ hochwertig und für eine anspruchsvolle Mittelschicht und Bürgerschaft maßgeschneidert sein. Wir setzen auf ein sinnvolles und durchdachtes Wohnungskonzept in der Stadt, dessen Umsetzung nicht durch voreilige Grundstücksverkäufe unterlaufen werden darf.

Auf den unbebauten Flächen entlang der Vélizystraße, gegenüber von Rathaus Center und Kreishaus, ist ausschließlich eine qualitativ hochwertige Wohnbebauung zuzulassen.

Um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung zu tragen, fordern wir außerdem:

- Die Ansiedelung eines Einrichtungshauses, von Geschäften für Sport- und Freizeitartikel sowie weiterer bedeutsamer Handelsbetriebe zur Erhöhung der überregionalen Einkaufsattraktivität.
- Die Verlegung der Postfiliale zurück in die Altstadt bei gleichzeitigem Ausbau der Stellplatzsituation in der Altstadt.
- Den Erhalt und die Weiterentwicklung der medizinischen Infrastruktur.
- Die Ansiedelung eines Kongress- und Wellnesscenters in der Nähe des Dietzenbacher Schwimmbads.
- Die Erstellung eines Konzeptes zur Belebung und Aufwertung der Babenhäuser Straße und der „City Passage“.

Des Weiteren fordern wir die zeitnahe Beendigung der Stadtentwicklungsmaßnahme, damit die Stadt wieder eigenverantwortlich Grundstücke vermarkten und die Stadtentwicklung gemeinwohlorientiert vorantreiben kann. Ziel ist dabei, einen finalen und gütlichen Interessenausgleich zwischen den von den Folgen der Stadtentwicklungsmaßnahme betroffenen Grundstückseigentümern und der Stadt zu erreichen.

Die Ziele der „sozialen Stadt“ sind im östlichen Spessartviertel weiter aufrechtzuerhalten. Wir setzen uns dafür ein, den städtischen Einfluss in diesem Wohnquartier zu erweitern. Der soziale Frieden ist dort nachhaltig zu sichern. An diesem und anderen Orten in Dietzenbach dürfen keine neuen sozialen Brennpunkte entstehen. Die bauliche Situation ist insoweit zu sichern, dass die Wohnstruktur angrenzender Wohngebiete nicht negativ beeinflusst wird.

#### Hohe Lebensqualität durch solide Infrastruktur und Umweltschutz

Eine moderne und nachhaltig nutzbare Infrastruktur sowie ein umweltfreundlicher Lebensraum sind die Grundlage für eine hohe Lebensqualität und Wohlstand in der Stadt.

Wir fordern ein umfassendes Planungskonzept, welches die Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger vor Ort und der Natur berücksichtigt. Ein städtisches Verkehrskonzept muss auch den Radverkehr beinhalten, darf sich aber nicht allein darauf beschränken. Es muss den Interessen aller Verkehrsteilnehmer gerecht werden.

Um die Qualität der städtischen Infrastruktur in Dietzenbach zu verbessern, fordern wir:

- Ausreichender Parkraum ist zu schaffen und zu bewirtschaften.
- Die S2 muss pünktlich und zuverlässig bis zur Endstation verkehren.
- Die Stadt muss sich für den Ausbau der Gravenbruch-Kreuzung einsetzen.
- Zur Vermeidung von „Wildparkerei“ im Gewerbegebiet ist ein privater Autohof zu errichten.

Wir lehnen die Schwächung der örtlichen Infrastruktur durch den Rückbau der Offenbacher Straße auf zwei Fahrspuren strikt ab und fordern stattdessen, dass notwendige, nicht vollendete Baumaßnahmen (z.B. Lego-Kreisel) vorrangig umgesetzt werden.

Gerade auch im Hinblick auf die möglichen Sparpotentiale der Stadt müssen wir dafür Sorge tragen, dass die Mittel für den Erhalt und den Ausbau der städtischen Infrastruktur gezielter eingesetzt werden.

Parks, Grünflächen, Wald und umliegende Wiesen müssen gerade inmitten eines Ballungsgebietes erhalten und gepflegt werden. Den Erhalt der „grünen Lunge“ Dietzenbachs wollen wir sichern und das bürgerschaftliche Umweltengagement stärken. Zum Umweltschutz gehört auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie. Die Energieberatungsangebote der

örtlichen Energieunternehmen wollen wir unterstützen und die Energieeffizienz der städtischen Liegenschaften optimieren.

## **Kultur, Sport & Ehrenamt**

Ohne Kultur keine Stadt. Ohne Ehrenamt kein Gemeinwesen. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement. Denn nur so können wir das Angebot an Kultur und Sport in Dietzenbach erhalten.

### Stadtkultur fördern

Um das städtische Kulturangebot zu stärken und auszubauen, möchten wir das wirtschaftliche Potential des Bürgerhauses maximal ausnutzen, den pädagogischen Ansatz der Stadtbücherei stärken sowie kleine Kulturstätten über die Stadtgrenze hinaus bekannter machen. Erfolgreiche und etablierte Stadtfeste sind als Begegnungsstätten der Dietzenbacher Bevölkerung zu erhalten.

### Vereine unterstützen. Sportanlagen erhalten.

Sport ist ein unverzichtbares Element der Gesellschaft. Ihm kommt eine zentrale Bedeutung für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserer Stadt zu. Sport verbindet die Menschen und zeichnet sich durch eine hohe integrative Wirkung aus.

Die Förderung der Sportvereine als Orte der Integrationsleistung ist eine wesentliche Aufgabe der Kommunalpolitik. Wir stehen hinter den Dietzenbacher Sportvereinen und unterstützen diese bei den Bemühungen, ihre Sportanlagen zur Sicherung eines ganzjährigen Trainingsbetriebs zu erhalten und auszubauen. Der Sport kann seine positive Wirkung nur dann entfalten, wenn es Örtlichkeiten gibt, an denen man Sport ausüben kann. Um die Kommunikation zwischen der Stadt und den Vereinen zu verbessern, fordern wir die Wiedereinrichtung der Vereinskommision.

Das Schwimmbad in Dietzenbach ist ein Ort der Begegnung, ein Ort an dem man sowohl Sport treiben als auch Erholung finden kann. Trotz hohem Konsolidierungsdruck setzen wir uns dafür ein, dass unser attraktives Schwimmbad in Dietzenbach als Ort des Zusammenkommens und der Freizeit erhalten bleibt.

### Gemeinsam mit dem Ehrenamt Großartiges leisten

Menschen, die sich in Vereinen und zum Wohle der Gesellschaft engagieren, zu unterstützen und zu fördern, ist unser zentrales Anliegen. Ehrenamtliches Engagement stärkt die Identifikation der Menschen mit der Stadt und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Ehrenamtsbörse Dietzenbachs – das Servicebüro der Stadt zur Stärkung und Förderung ehrenamtlichen Engagements – zu bewerben und das Interesse dafür zu steigern.

Die Dietzenbacher Vereine stehen für Zusammenhalt und den Willen, gemeinsam Großartiges für die Stadt zu leisten. Um auch in Zukunft die Vereinsarbeit in Dietzenbach zu sichern, wollen wir die Vereine und das Ehrenamt weiterhin finanziell fördern und in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Dazu gehört auch, ihnen Räumlichkeiten für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen.